

# Das schwarze Brett

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **40 (1967)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Das schwarze Brett

### Personelles

Unser langjähriger Zentralpräsident und Ehrenmitglied Oberst i. Gst. Suter ist zur Generalstabsabteilung übergetreten, um das Amt des Kommandanten AHQ vollamtlich zu übernehmen. Oberst i. Gst. Suter hat als Chef der Sektion Ausrüstung der Abteilung für Uebermittlungstruppen vieles, manchmal scheinbar unmögliches auf dem Materialsektor fertiggebracht. Nachfolger von Oberst i. Gst. Suter als Chef der Sektion Ausrüstung der Abteilung für Uebermittlungstruppen wurde Major Weder.

Adj. Uof. Aeberli tritt auf den 31. März 1967 in den Ruhestand. Wir kennen ihn als unermüden Arbeiter, der das Feuer seiner Begeisterung als Instruktions-Unteroffizier der Uebermittlungstruppen bis zum Schluss seiner Laufbahn beibehalten hat. Wir verlieren mit ihm auch eine markante Persönlichkeit, die der Uebermittlung ihren unverwechselbaren Stempel aufgedrückt hat. Dafür verdient er den vorbehaltlosen Dank von uns allen.

### Für EVU-Mitglieder, die die Mustermesse besuchen,

haben unsere Basler Kameraden Treffpunkte wie folgt organisiert:

- 17. April, ab 21.00 Uhr, im Restaurant Uff der Lys (Stamm der Basler)
- 20. April, ab 17.00 Uhr, Cave de la Côte (Degustation)
- 24. April, ab 21.00 Uhr, im Restaurant Uff der Lys

### Veranstaltungen unserer Sektionen

- Basel: Ab 10. April Instruktionkurs für Rex- und Fix-Stationen. Luzern: Wettschiessen am 8. April im Stand Zihlmatt.
- Neuchâtel: Réunion vendredi 14 avril, à La Chaux-de-Fonds.
- Thalwil: Ab Mitte April Fachtechnischer Kurs T-100.
- Solothurn: Fachtechnischer Kurs SE-222 ab 1. April; Uebermittlungsdienst am Hans-Roth-Waffenlauf.
- Winterthur: Uebermittlungsdienst an der ostschweizerischen Motorwehrsportkonkurrenz vom 15. und 16. April.
- Zürcher Oberland/Uster: Uebermittlungsdienst am 30. April.
- Zug: Felddienstübung zusammen mit dem UOV am 8. April.
- Zürich: Fachtechnischer Kurs SE-222 ab 19. April.

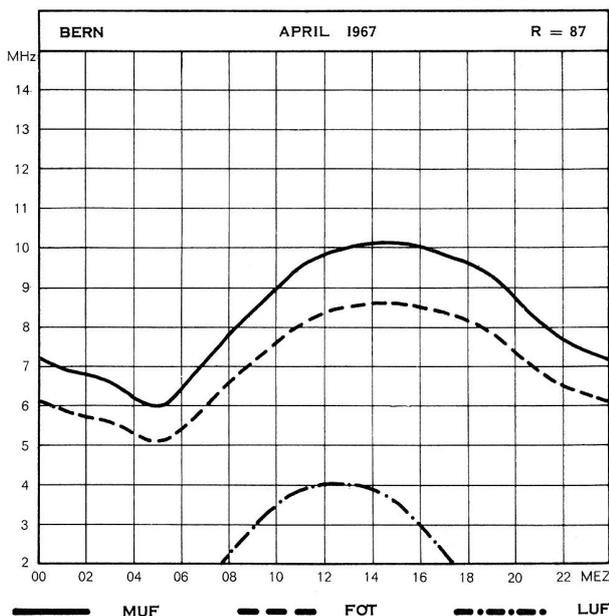


**SANTIS**

**Batterien für alle Zwecke**

**SANTIS** Batteriefabrik  
**J. Göldi RÜTHI/SG**

## Frequenz-Prognose Prévision ionosphérique



### Hinweise für die Benützung der Frequenz-Prognose

1. Die obige Frequenz-Prognose wurde mit numerischem Material des «Institute for Telecommunication Sciences and Aeronomy (Central Radio Propagation Laboratory)» auf einer elektronischen Datenverarbeitungsmaschine erstellt.
2. Anstelle der bisherigen 30 % und 90 % Streuungsangaben werden die Medianwerte (50 %) angegeben; auch wird die Nomenklatur des CCIR verwendet.
3. Die Angaben sind wie folgt definiert:
  - R prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenflecken-Relativzahl.
  - MUF («Maximum Usable Frequency») Medianwert der Standard-MUF nach CCIR.
  - FOT («Fréquence Optimum de Travail») günstigste Arbeitsfrequenz, 85 % des Medianwertes der Standard-MUF; entspricht demjenigen Wert der MUF, welcher im Monat in 90 % der Zeit erreicht oder überschritten wird.
  - LUF («Lowest Useful Frequency») Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1  $\mu$ V/m.
4. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden. Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.

### Indications pour l'emploi des prévisions ionosphériques

1. La prévision ionosphérique ci-dessus a été établie, à l'aide d'un ordinateur électronique, en se fondant sur des données numériques fournies par l'«Institute for Telecommunication Sciences and Aeronomy (Central Radio Propagation Laboratory)».
2. Au lieu d'une dispersion de 30 % et de 90 %, on n'indique plus que les valeurs médianes (50 %); en outre, la nomenclature est celle du CCIR.
3. Les définitions suivantes sont valables:
  - R prévision de l'indice caractéristique de l'activité solaire (nombre de Zurich).
  - MUF («Maximum Usable Frequency») valeur médiane de la MUF standard selon CCIR (limite supérieure de la bande des fréquences utilisables).
  - FOT («Fréquence Optimum de Travail») 85 % de la valeur médiane de la MUF standard; correspond à la valeur de la MUF, atteinte ou dépassée le 90 % du temps en l'espace d'un mois.
  - LUF («Lowest Useful Frequency») valeur médiane de la fréquence utilisable la plus basse, pour une puissance effectivement rayonnée de 100 W et un niveau de champ à la réception correspondant à 10 dB par rapport à 1  $\mu$ V/m (limite inférieure de la bande des fréquences utilisables).
4. Le choix de la fréquence de travail portera sur une valeur située entre FOT et LUF. Des fréquences voisines de la FOT assurent les niveaux de champ à la réception les plus élevés.